

## Merkblatt für die Veranstaltung von Gelassenheitsprüfungen (GHP)

Wir freuen uns über Ihr Interesse, eine Gelassenheitsprüfung (GHP) zu veranstalten. Auf dem Weg dorthin möchten wir Sie gerne mit diesem Merkblatt unterstützen und haben hierfür für Sie wichtigen Aspekte in diesem Merkblatt zusammengefasst.

### Abwicklung einer GHP

**Genehmigung:** Setzen Sie sich mit der für Sie zuständigen Landeskommission LK in Verbindung und informieren Sie sich über das Genehmigungsverfahren, um Ihre GHP erfolgreich genehmigen zu lassen.

**Veröffentlichung der GHP-Termine:** Der Landesverband (LV) wird Ihren GHP-Termin auf seiner Homepage veröffentlichen.

**GHP-Poster:** Zur Bewerbung Ihrer Veranstaltung können Sie von Ihrem Landesverband (LV) bis zu 5 Poster erhalten.

**Mitteilung Anzahl Nennungen:** Teilen Sie ca. 8 - 10 Tage vor Ihrer Veranstaltung dem Landesverband (LV) die Anzahl der Nennungen mit, so dass Ihnen pünktlich zur Veranstaltung ein Päckchen mit folgenden Dingen zugeschickt werden kann:

- **Urkunden:** Für Teilnehmer, welche die GHP mit Note 3 (befriedigend) und besser absolvieren. Die kostenlosen Urkunden erhalten Sie blanko. Sie können jedoch auf Wunsch vom Landesverband (LV) eine Dateivorlage zum Aufdruck von Pferdenamen, Namen der Teilnehmer sowie Veranstaltungsdatum und -ort erhalten. Auch wenn die Urkunden nur an Teilnehmer mit der Note 3 und besser ausgegeben werden, ist es zu empfehlen, im Vorfeld für jeden Teilnehmer eine Urkunde vorzubereiten. Während oder im Anschluss an den Wettbewerb muss die Urkunde dann nur noch mit der Note versehen und vom Richter/Prüfer unterschrieben werden. Dies spart Zeit! Nicht benötigte Urkunden können Sie für die nächste GHP aufbewahrt werden.
- Die **Geräusch-CD** wird nur für die Aufgabe „Stillstehen“ benötigt. Sollten Sie die Geräusch-CD benötigen, müssen Sie diese **ausdrücklich** bei Ihrem Landesverband (LV) anfordern. Die CD ist nach der Veranstaltung zurückzusenden.
- **Bewertungsbögen** dienen als Kurzprotokolle und werden im Anschluss an den Wettbewerb an die Teilnehmer ausgegeben. Neben den Bewertungsbögen ist von dem Richter/Prüfer beiliegender **Faulenzer** zu führen, der ausgefüllt an den Landesverband (LV) zurückgesandt werden muss.
- **Schleifen und Aufkleber:** Aufgrund der bundesweit einheitlichen Schleifen sind diese bei der Firma Professional Rosetten Design UG für Sie auf Abruf vorproduziert. Es wurde ein Festpreis in Höhe von 1,70 € pro Schleife zzgl. 4,50 € Verpackungs- und Versandkosten vereinbart.

Bitte denken Sie daran, eine ausreichende Anzahl an Schleifen für die Teilnehmer mit der Note 1 (sehr gut) und 2 (gut) zur Verfügung zu haben.

Kontaktdaten des Schleifen-Herstellers:

Professional Rosetten Design UG, Raiffeisenstraße 8A, 61169 Friedberg (Hessen)

Tel.: 06031/7908090

E-Mail: [info@prd-group.eu](mailto:info@prd-group.eu) oder [info@cavalloop.de](mailto:info@cavalloop.de)

Des Weiteren besteht für Sie die Möglichkeit, den Button der GHP-Schleife gegen Aufpreis von 0,15 € pro Stück mit Ihrem Vereins-/Betriebsnamen zu versehen. Bei Bestellung mit individuellem Vereinsaufdruck muss die Bestellung bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

Sollten Sie den Schleifenbutton selbst bekleben wollen, können Sie z.B. Etiketten No. 5067 der Firma Herma, Ø 60 mm verwenden. Bei Bestellungen ohne individuellen Vereinsaufdruck im Button, muss Ihre Bestellung bis spätestens 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

Die bestellten Schleifen können nach der Veranstaltung **nicht** an die Firma Professional Rosetten Design UG zurückgesandt werden und müssen somit vom Veranstalter im vollen Umfang kostenpflichtig abgenommen werden.

- **GHP-Pass-Antrag:** Bei einer mit Note 3 oder besser absolvierten GHP kann für das Pferd ein GHP-Pass bei der FN beantragt werden. Den Antrag finden Sie/die Teilnehmer unter: [www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html)

### Was ist im Anschluss an die Veranstaltung zu tun?

Bitte senden Sie Folgendes an den LV zurück:

- den von Richter/Prüfer unterschriebenen „Faulenzer“
- die Geräusch-CD

## Kleiner GHP-Ratgeber

### Veranstalter

Die GHP kann nur von Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben, die Mitglied im zuständigen Landesverband Pferdesport sind, durchgeführt werden. Informationen zum Beitritt und den Vorteilen einer Mitgliedschaft als Pferdebetrieb sind zu erfragen bei der FN, Abt. Pferdesportentwicklung (Vereine/Jugend/Umwelt/Breitensport/Betriebe), 48229 Warendorf Tel.: 02581/6362-211 oder bei Ihrem zuständigen Landesverband.

### Termin

Legen Sie möglichst frühzeitig einen Termin fest. Achten Sie auf andere Pferdesportveranstaltungen in Ihrem Umfeld, so dass es möglichst nicht zu Terminüberschneidungen kommt. Natürlich können Sie auch die GHP zusammen mit anderen Breitensportlichen Wettbewerben oder im Rahmen eines Turniers, einer Zuchtveranstaltung o.ä. durchführen. Ebenfalls ist es möglich, an einem Tag oder einem Wochenende die Geführte sowie auch die Gerittene GHP zu veranstalten.

### Zustimmung/Anmeldung bei der zuständigen Landeskommission (LK)

Eine frühzeitige Anmeldung ermöglicht auch eine frühzeitige Zustimmung der zuständigen LK und gibt damit Planungssicherheit. Die LK gibt außerdem Auskunft über die LK-Gebühren und evt. Auflagen (z.B. vor Ort Arzt/Sanitätsdienst, Tierarzt, Hufschmied, usw.), die sich nach den „Besonderen Bestimmungen“ des jeweiligen Landesverbandes richten.

### Veranstalterhaftpflicht

Für Pferdesportvereine ist die Veranstalterhaftpflicht durch die Mitgliedschaft im zuständigen Landesverband Pferdesport durch den jeweiligen Landessportbund (LSB) mit abgedeckt. Pferdebetriebe, die nicht als Pferdesportverein Mitglied in ihrem zuständigen Landessportbund sind, müssen eine zusätzliche Veranstalterhaftpflicht abschließen.

### Ausschreibung

Für die Ausschreibung kann ein Muster-Ausschreibungstext verwendet werden. Diesen finden Sie im Anhang.

### Richter/Prüfer Breitensport

Die Beurteilung muss durch mindestens einen Richter (Reiten, Fahren oder Voltigieren), Prüfer Breitensport oder Richter EWU, IPZV oder IGV vorgenommen werden. Empfohlen wird die Beurteilung durch zwei Richter/Prüfer.

Denken Sie daran, das Richtergrremium möglichst frühzeitig anzusprechen. Dabei müssen Sie bedenken, dass keine Besorgnis der Befangenheit (z.B. Verwandtschaft, Besitzer, Ausbilder, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis, wirtschaftliche Beziehungen) geltend gemacht werden kann. Eine Liste der Richter/Prüfer finden Sie in den Handbüchern der Pferdesportverbände bzw. kann bei der zuständigen LK erfragt werden. Für den Vorbereitungsplatz sollte eine Person mit entsprechender Sachkunde (Ausbilderqualifikation) bestimmt werden, die den Ablauf regelt.

### **Aufwandsentschädigung Richter/Prüfer**

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Richter/Prüfer ist in der Gebührenordnung Ihrer zuständigen LK festgelegt und kann dort erfragt werden.

### **Prüfungsplatz**

Die Größe des Prüfungsplatzes/der Halle sollte 800 qm (z.B. 20m x 40m) nicht unterschreiten, damit die Aufgaben mit genügend Abstand voneinander aufgebaut werden können. Der Prüfungsplatz muss eingezäunt sein.

### **Aufbau des Aufgabenparcours**

Der Parcours muss aus insgesamt 10 Aufgaben bestehen, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool zusammensetzen (s. Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ als kostenloser Download erhältlich unter [www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html)). Beim Aufbau der einzelnen Aufgaben müssen nicht zwingend die im Merkblatt verwendeten Hindernismaterialien Anwendung finden. Bei der Verwendung alternativer Materialien ist allerdings zu gewährleisten, dass der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben beibehalten wird und Aspekte der Unfallverhütung berücksichtigt werden. Wir empfehlen Ihnen eine Materialbedarfs-Liste anzufertigen und ggf. vorab einen Testaufbau durchzuführen. Bis auf die Aufgabe „Vorstellen“, die fix als erste Aufgabe jeder GHP steht, kann die Reihenfolge der weiteren neun Aufgaben frei gewählt werden. Beachten Sie allerdings beim Entwurf Ihres Parcours, dass alle reizauslösenden Aufgaben so aufgebaut werden müssen, dass das Pferd bei einer Reaktion vom Pferdeführer weg ausweicht. D.h. die reaktionsauslösenden Aufgaben müssen immer auf der Seite des Pferdeführers aufgebaut werden. Der zu absolvierende Parcours muss spätestens mit Beginn der Veranstaltung per Aushang den Teilnehmern bekannt gegeben werden.

### **Voraussetzungen für den Prüfungsplatz**

Portables Mikrofon oder Flüstertüte für die Richter/Prüfer, damit jede einzelne Vorstellung entsprechend kommentiert werden kann. Eine Hilfe kann es sein, wenn ein Schreiber und evtl. Ansager zur Unterstützung der Richter/Prüfer zur Verfügung steht (vorab mit den Richtern/Prüfern abklären, ob gewünscht). Je nach Witterungsverhältnissen sind Richter/Prüfer dankbar für einen kleinen Unterstand (z.B. Pavillion).

### **Vorbereitungsplatz**

Dieser sollte ebenfalls möglichst eingezäunt und so weit vom Prüfungsplatz entfernt sein, sodass akustische und optische Reize der GHP die nächsten Pferde/Ponys nicht vorab beeinflussen.

### **Sanitätsdienst/Arzt/Tierarzt/Hufschmied**

In welchem Umfang ein Sanitätsdienst, ärztliche Versorgung, Tierarzt und Hufschmied vor Ort gewährleistet sein muss, richtet sich nach den „Besonderen Bestimmungen“ der zuständigen LK (bitte unbedingt vorab klären).

### **Finanzierung**

Die eingehenden Nenngebühren (10,- €) verbleiben beim Veranstalter. Davon sind Ausgaben für z.B. Anmeldegebühr bei der LK, Beschallung, Richter-/Prüferkosten, Bewirtung Richter und Helfer sowie evtl. Materialeinkauf zu begleichen. Außerdem müssen davon die benötigten Schleifen für die Teilnehmer der GHP mit den Noten 1 (sehr gut) und 2 (gut) bezahlt werden. Sinnvoll ist es, Sponsoren gezielt anzusprechen und als Gegenleistung auf der Veranstaltung Werbung zu betreiben. Vergessen Sie nicht weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Kuchen- und Getränkeverkauf, Waffel- oder Eisverkauf.

Die LK-Gebühren (z.B. 1,- € pro Teilnehmer) sind für Sie ein Durchlaufposten, der direkt im Anschluss der Veranstaltung an die LK weiterzuleiten ist. Die genaue Höhe müssen Sie bitte vor der Prüfung bei

der LK erfragen. Diese Gebühren können von Ihnen als Umlage für jeden Teilnehmer auf das Nenn-  
geld aufgeschlagen werden.

### **Bewirtung**

Der Verkauf z.B. von Kuchen und Brötchen, Eis, Waffeln, Kaffee, Kakao und Kaltgetränken sollte or-  
ganisiert werden. Denn für ein Stück Kuchen oder einen Tee oder Kaffee hat jeder gerne Zeit und eine  
leckere Auswahl fördert die Zufriedenheit der Teilnehmer und der mitgebrachten Familienmitglieder  
und Freunde.

### **Parkplätze**

Ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW und Pferdeanhänger vorsehen. Die Parkplätze sollten ent-  
sprechend ausgeschildert sein.

### **Meldestelle/Informationsbereich**

Hier melden sich die Teilnehmer, wenn Sie angekommen sind. Eine kompetente Person muss z.B.  
evt. fehlende Nennungsgebühren einfordern, ggf. Nachnennungen annehmen und Fragen zum Ablauf,  
Startreihenfolge usw. beantworten. Außerdem sollte eine Person des Organisationsteams als Turnier-  
leiter fungieren und für alle Fragen zur Verfügung stehen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Um Sie zu unterstützen, erhalten Sie GHP-Poster, die Sie in umliegenden Vereinen, Pferdeställen und  
Geschäften als Werbung aushängen können.

### **Nach Nennungsschluss**

Die Teilnehmer müssen über den Beginn der Prüfung und ihre Kopfnummern (nicht zwingend erfor-  
derlich) informiert werden. Die Kopfnummern sollten z. B. nach dem Pferdenamen vergeben werden  
(z.B. Arielle - Kopfnummer 1, Barney - Kopfnummer 2 usw.). Außerdem sollten eine genaue Wegbe-  
schreibung und eine Telefonnummer der Meldestelle (z.B. für kurzfristige Fragen oder Notfälle) beige-  
fügt werden.

### **Zeiteinteilung**

Pro Pferd/Pony kann man ca. 4,5 Minuten für die Geführte und die Gerittene GHP rechnen. Bei vielen  
Teilnehmern ist es evtl. sinnvoll, diese schon vorab in Gruppen zu unterteilen (z.B. nach Alter der  
Pferde) und unmittelbar nach jeder Gruppe die Schleifen und Urkunden zu übergeben, um die Warte-  
zeit nicht zu lang werden zu lassen. Bitte gönnen Sie den Richtern/Prüfern auch einmal eine Pause  
zur Erholung.

### **Zuverlässige Helfer**

Für einige GHP-Aufgaben benötigen Sie zuverlässige Helfer. Ein Helfer kann aber auch zeitlich ver-  
setzt zwei Aufgaben übernehmen, so dass Sie auch mit weniger Helfern auskommen. Denken Sie an  
einen zusätzlichen Helfer, der für den Einlass zuständig ist, die Teilnehmer aufruft und auf der Starter-  
liste abstreicht. Eventuell benötigen Sie noch einen Schreiber, der das Richterergremium unterstützt.

### **Auf der Veranstaltung**

Im eigenen Interesse sollten Sie für den frühzeitigen Aufbau sorgen (bei der ersten Prüfung mindestens  
mit 40 Minuten rechnen). Mit Beginn der Prüfung könnte z.B. ein Probepferd (das nicht an der Prüfung  
teilnimmt) durch die einzelnen Aufgaben geführt bzw. geritten werden. Dabei können die Richter/Prüfer  
die Aufgaben und Anforderungen erklären, die Helfer entsprechend einweisen und die Technik über-  
prüft werden.

## **Anlagen**

- Muster-Ausschreibungstexte
- Adressen der Landesverbände
- Muster-Parcours
- WBO-Nennungsformular

## Muster-Ausschreibungstexte

### Geführte Gelassenheitsprüfung

**Veranstalter:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Veranstaltungsort:** \_\_\_\_\_  
(Navi-Adresse)

**Nennungen an:** \_\_\_\_\_

**Nennungsschluss:** \_\_\_\_\_

**Pferde/Ponys:** 3j.+ält.

**Teilnehmer:** 10 Jahre und älter

#### Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des zuständigen Pferdesportverbandes, die WBO 2018 sowie die Allgemeinen Bestimmungen der Veranstaltung.
- Für alle Pferde/Ponys ist der Equidenpass mit dem Nachweis der gültigen Influenzaimpfung und ggf. Herpesimpfung mitzuführen (gem. WBO 2018 – s. Vorgabe WBO Teil III und gemäß LPO Durchführungsbestimmungen zu § 66.1.7 LPO. Weitere Informationen:  
<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/influenza-impfung>  
<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/herpes-impfung>

#### Versicherungsnachweis:

- Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigte bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass er für sein Pferd/Pony eine aktuelle Tierhalterhaftpflichtversicherung hat.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten/ihre Helfer oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Von allen Teilnehmern muss eine gültige Unfallversicherung nachgewiesen werden können.

**Überweisung des Einsatzes auf das u. g. Konto. (Überweisungs-Beleg der Nennung beifügen):**  
Institut, IBAN, Stichwort: „XY + Name des Teilnehmers)

#### Beschaffenheit Plätze:

Vorbereitungsplatz: Sandplatz. Wettbewerbsplatz: Rasenplatz.

#### Ausrüstung Pferd:

Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter, einfach- oder doppeltgebrochenes Wassertrensengebiss ohne Hebelwirkung. Beinschutz, Springglocken, Kronen- bzw. Fesselringe sowie Streichkappen sind erlaubt. Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense ist nicht erlaubt.  
(siehe Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“)

#### Ausrüstung des Führenden:

Festes knöchelhohes Schuhwerk, Handschuhe, das Tragen eines bruch- und splittersicheren Helmes mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung (DIN-Norm EN 1384) für Junioren bis einschließlich 18 Jahre. Gerte nicht erlaubt.  
(siehe Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“)

**Richtv.:** analog WBO Regel (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

## Anforderungen:

Insgesamt sind 10 Aufgaben im Führen zu absolvieren: 6 Pflichtaufgaben und 4 variable Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool.

Pflichtaufgaben:

- Vorstellen an der Hand (fix als 1. Aufgabe)
- aufsteigende Luftballons hinter Heck
- Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtsrichten in L-Form
- Sprühflasche

## Aufgaben-Pool:

- Bälle aus Heck	- Plane oder Wasserplane
- Brücke	- Stangenfächer
- Flatterbandvorhang	- Stangenkreuz/Knisterpassage
- geöffnete Tonne	- Startklar
- Hufe wässern	- Stillstehen
- Plane über Rücken	

Der zu absolvierende Aufgaben-Pool wird Ihnen spätestens mit Beginn der Veranstaltung per Aushang mitgeteilt.

Weitere Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden.

Die Broschüre ist kostenlos als Download unter [www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html) erhältlich.

**Einsatz:** XY,- €

## Gerittene Gelassenheitsprüfung

**Veranstalter:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Veranstaltungsort:** \_\_\_\_\_  
(Navi-Adresse)

**Nennungen an:** \_\_\_\_\_

**Nennungsschluss:** \_\_\_\_\_

**Pferde/Ponys:** 4j.+ält., die eine geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben.

**Teilnehmer:** 10 Jahre und älter

## Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des zuständigen Pferdesportverbandes, die WBO 2018 sowie die Allgemeinen Bestimmungen der Veranstaltung.
- Für alle Pferde/Ponys ist der Equidenpass mit dem Nachweis der gültigen Influenzaimpfung und ggf. Herpesimpfung mitzuführen (gem. WBO 2018 – s. Vorgabe WBO Teil III und gemäß LPO Durchführungsbestimmungen zu § 66.1.7 LPO. Weitere Informationen:  
<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/influenza-impfung>  
<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/herpes-impfung>

### **Versicherungsnachweis:**

- Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigte bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass er für sein Pferd/Pony eine aktuelle Tierhalterhaftpflichtversicherung hat.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten/ihre Helfer oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Von allen Teilnehmern muss eine gültige Unfallversicherung nachgewiesen werden können.

**Überweisung des Einsatzes auf das u. g. Konto. (Überweisungs-Beleg der Nennung beifügen):**  
Institut, IBAN, Stichwort: „XY + Name des Teilnehmers)

### **Beschaffenheit Plätze:**

Vorbereitungsplatz: Sandplatz. Wettbewerbsplatz: Rasenplatz.

**Ausrüstung Pferd:** Trensenzaum mit oder ohne Reithalter, einfach- oder doppeltgebrochenes Wasertrensengebiss ohne Hebelwirkung, Sattel mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Satteldecke, Schabracke, Fell oder andere schonende Unterlagen), Beinschutz, Springglocken, Kronen- bzw. Fesselringe sowie Streichkappen. Hilfszügel, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense sind nicht erlaubt.

(siehe Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“)

**Ausrüstung des Reiters:** Handschuhe, bruch- und splittersicherer Helm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung (DIN-Norm EN 1384), mindestens knöchelhohe Stiefel, Stiefelletten oder Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz. Gerte und Sporen sind nicht erlaubt. Empfohlen wird das Tragen einer Schutzweste (Europäische Norm: EN 13158).

(siehe Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“)

**Richtv.:** analog WBO Regel (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

### **Anforderungen:**

Insgesamt sind 10 Aufgaben zu absolvieren: 6 Pflichtaufgaben und 4 variable Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool.

Pflichtaufgaben:

- Vorstellen an der Hand (fix als 1. Aufgabe)
- aufsteigende Luftballons hinter Hecke
- Klapperkarre
- Regenschirm
- Rückwärtsrichten
- Sprühflasche

### Aufgaben-Pool:

- Bälle aus Hecke	- Regenmantel
- Brücke	- Stangenfächer
- Flatterbandvorhang	- Stangenkreuz/Knisterpassage
- geöffnete Tonne	- Stillstehen
- Plane oder Wasserplane	

Der zu absolvierende Aufgaben-Pool wird Ihnen spätestens mit Beginn der Veranstaltung per Aushang mitgeteilt.

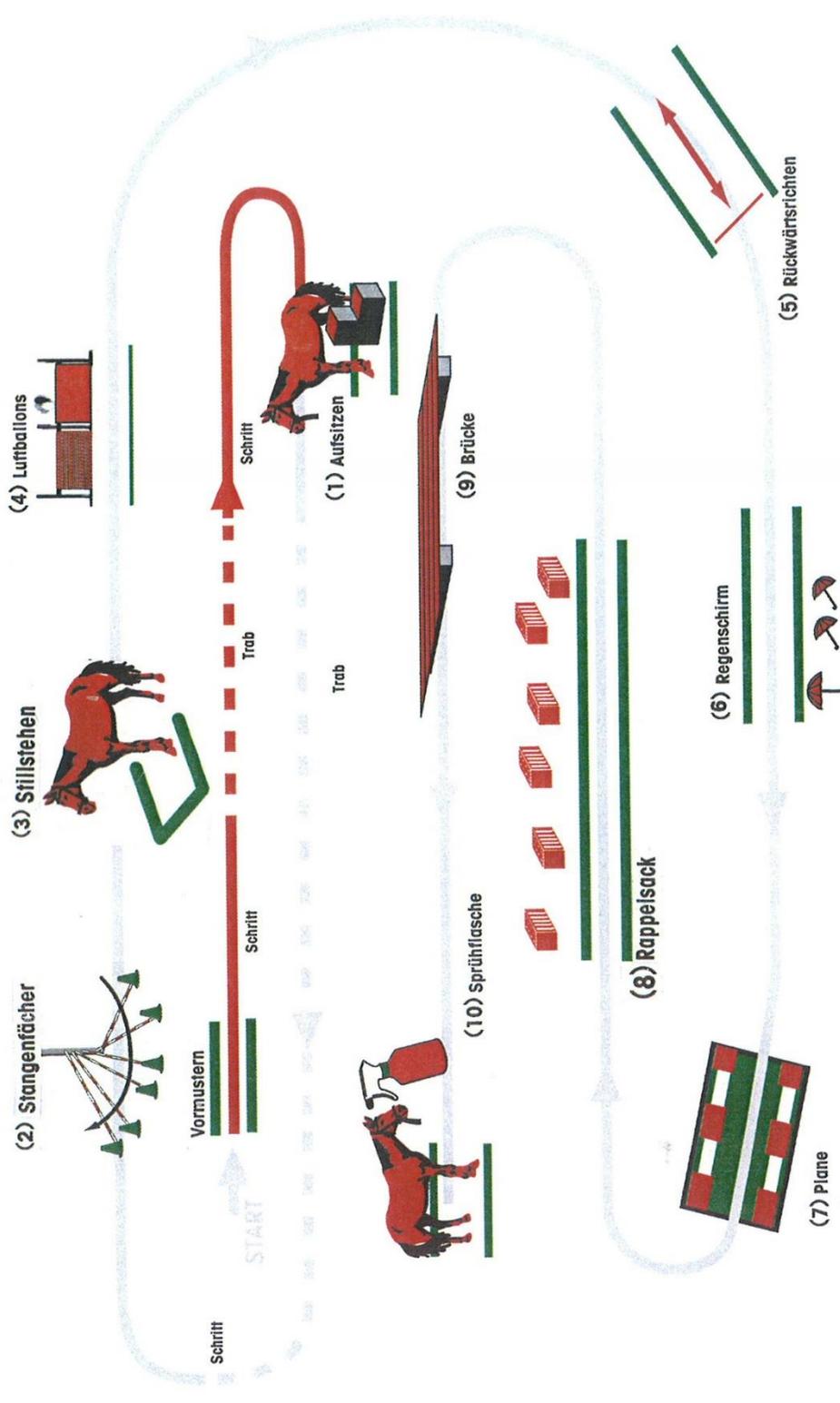
Weitere Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden.

Die Broschüre ist kostenlos als Download unter [www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/breitensport.html) erhältlich.

**Einsatz:** XY,- €



# Musterparcours gerittene GHP



Führstrecke im Schritt. Der Pferdeführer bleibt immer links vom Pferd – aus Sicherheitsgründen bei den Wendungen und bei Reaktionen des Pferdes, bei denen es von der Aufgabe und vom Pferdeführer wegspringen kann.

Richtungspfeile

Strecke im Trab bzw. Spezialgang

Standaufstellung des Pferdes.

Markierung mit Sägespänen oder Trassierband. Das Pferd muss innerhalb dieser markierten Gasse bleiben.

## Adressen der Landesverbände / Landeskommisionen

### **Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.**

Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim,

Telefon: (07154) 8328-0, Fax: (07154) 8328-29

E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de); Internet: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

### **Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.**

Landshamer Str. 11, 81929 München,

Telefon: (089) 926967250, Fax: (089) 926967299

E-Mail: [office@brfv.de](mailto:office@brfv.de); Internet: [www.brfv.de](http://www.brfv.de)

### **Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.**

Passenheimer Str. 30, (Reiterhaus) 14053 Berlin,

Telefon: (030) 30092210, Fax: (030) 30092220

E-Mail: [info@lpbb.de](mailto:info@lpbb.de); Internet: [www.lpbb.de](http://www.lpbb.de)

### **Pferdesportverband Bremen e.V.**

c/o Torsten Kröger, Klattenweg 78, 28213 Bremen,

Telefon: (0421) 6368960, Fax: (0421) 6368673

E-Mail: [info@pferdesportverband-bremen.de](mailto:info@pferdesportverband-bremen.de); Internet: [www.pferdesportverband-bremen.de](http://www.pferdesportverband-bremen.de)

### **Landesverband der Reit- u. Fahrvereine Hamburg e.V.**

Glashütter Landstr. 111, 22417 Hamburg,

Telefon: (040) 8503006, Fax: (040) 8514233

E-Mail: [info@pferdesport-hamburg.de](mailto:info@pferdesport-hamburg.de); Internet: [www.pferdesport-hamburg.de](http://www.pferdesport-hamburg.de)

### **Pferdesportverband Hannover e.V.**

Hans-Böckler-Allee 20, 30173 Hannover

Telefon: (0511) 325768, Fax: (0511) 326591

E-Mail: [info@psvhan.de](mailto:info@psvhan.de); Internet: [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)

### **Pferdesportverband Hessen e.V.**

Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg,

Telefon: (02771) 8034-0, Fax: (02771) 8034-20

E-Mail: [info@psv-hessen.de](mailto:info@psv-hessen.de); Internet: [www.psv-hessen.de](http://www.psv-hessen.de)

### **Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.**

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock

Telefon: (0381) 3778735, Fax: (0381) 3778917

E-Mail: [pferdesportverband-mv@t-online.de](mailto:pferdesportverband-mv@t-online.de); Internet: [www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de)

### **Pferdesportverband Rheinland e.V.**

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Telefon: (02173) 1011-100, Fax: (02173) 1011-130

E-Mail: [info@psvr.de](mailto:info@psvr.de); Internet: [www.psvr.de](http://www.psvr.de)

### **Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach,

Telefon: (0671) 89403-0, Fax: (0671) 89403-29

E-Mail: [info@psvrp.de](mailto:info@psvrp.de); Internet: [www.psvrp.de](http://www.psvrp.de)

### **Pferdesportverband Saar e.V.**

Herm.-Neub. Sportschule 7, Gebäude 54,

66123 Saarbrücken,

Telefon: (0681) 3879-239

E-Mail: [info@pferdesportverband-saar.de](mailto:info@pferdesportverband-saar.de); Internet: [www.pferdesportverbandsaar.de](http://www.pferdesportverbandsaar.de)

**Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.**

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,

Telefon: (035207) 8961-0, Fax: (035207) 8961-2

E-Mail: [Pferdesport@sachsens-pferde.de](mailto:Pferdesport@sachsens-pferde.de); Internet: [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de)

**Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.**

Parkstr. 13, 06780 Zörbig OT Prussendorf,

Telefon: (034956) 229-65, Fax: (034956) 229-67

E-Mail: [LV-RFVSachsenAnhalt@online.de](mailto:LV-RFVSachsenAnhalt@online.de); Internet: [www.pferde-sachsen-anhalt.de](http://www.pferde-sachsen-anhalt.de)

**Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.**

Marienstr. 15, 23795 Bad Segeberg,

Telefon: (04551) 8892-0, Fax: (04551) 8892-20

E-Mail: [info@psvsh.de](mailto:info@psvsh.de); Internet: [www.pferdesportverband-sh.de](http://www.pferdesportverband-sh.de)

**Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.**

Alfred-Hess-Str.8, 99094 Erfurt

Telefon: (0361) 3460742, Fax: (0361) 3460743

E-Mail: [info@trfv.de](mailto:info@trfv.de); Internet: [www.trfv.de](http://www.trfv.de)

**Pferdesportverband Weser-Ems e.V.**

Heidewinkel 8, 49377 Vechta

Telefon: (04441) 9140-0, Fax: (04441)9140-17

E-Mail: [info@psvwe.de](mailto:info@psvwe.de); Internet: [www.psvwe.de](http://www.psvwe.de)

**Pferdesportverband Westfalen e.V.**

Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf,

Telefon: (0251) 32809-30, Fax: (0251) 32809-66

E-Mail: [zentrale@pv-muenster.de](mailto:zentrale@pv-muenster.de); Internet: [www.pferdesportwestfalen.de](http://www.pferdesportwestfalen.de)



# Nennungsformular WBO Zur Breitensportveranstaltung (BV) am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

<p><b>Angaben zum Teilnehmer</b></p> <p>Mitglieds-Nr. _____ (hier eintragen, falls vorhanden)</p> <p>Name: _____ Vorname: _____</p> <p>Straße: _____</p> <p>PLZ: _____ Wohnort: _____</p> <p>Geburtsdatum: _____</p> <p>Anrede: <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Herr Wenn RV-Mitglied, dann RV-Name angeben: _____</p> <p>Telefon/Mobil: _____ E-Mail: _____</p>	<p><b>WICHTIG !!</b></p> <p><i>Alle Pferde/Ponys müssen bei LPO-/WBO-Veranstaltungen gegen Influenza-Viren geimpft sein (vgl. WBO). Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der PLS/BV jederzeit erfolgen. Dafür ist der Pferdepass mitzuführen.</i></p> <p><b>Angaben zum 1. Pferd (oder Aufkleber bei FN - eingetragenen Pferden / Ponys)</b></p> <p>Name d. Pferdes/Ponys: _____ Geburtsjahr / Alter: _____</p> <p>Iso-Nr. (falls bekannt): _____ Zuchtgebiet: _____ Stockmaß: _____</p> <p>Geschlecht: _____ Vater: _____</p> <p>Farbe: _____</p> <p>Besitzer: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>(Nur zur Information: Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit _____ (Teilnehmer) - bitte neues Formular ausfüllen!</p> <p><b>Angaben zum 2. Pferd (oder Aufkleber bei FN - eingetragenen Pferden / Ponys)</b></p> <p>Name d. Pferdes/Ponys: _____ Geburtsjahr / Alter: _____</p> <p>Iso-Nr. (falls bekannt): _____ Zuchtgebiet: _____ Stockmaß: _____</p> <p>Geschlecht: _____ Vater: _____</p> <p>Farbe: _____</p> <p>Besitzer: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>(Nur zur Information: Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit _____ (Teilnehmer) - bitte neues Formular ausfüllen!</p> <p>Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich von allen an der Turnierteilnahme der Pferde/Ponys beteiligten Personen (z.B. Besitzer, Ausbilder, Fahrer/Fahrer) die WBO und die LPO, die Beschließen Bestimmungen der Landeskommission, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkannt.</p> <p>Die Richtigkeit der Angaben wird hier mit der Unterschrift versichert :</p>																																																												
<p><b>Hier bitte in den jeweiligen Wettbewerben die Anzahl Pferde, die in diesem WB starten, eintragen!</b> (bitte keine Kreuze machen)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td> </tr> <tr> <td>21</td><td>22</td><td>23</td><td>24</td><td>25</td><td>26</td><td>27</td><td>28</td><td>29</td><td>30</td> </tr> <tr> <td>31</td><td>32</td><td>33</td><td>34</td><td>35</td><td>36</td><td>37</td><td>38</td><td>39</td><td>40</td> </tr> <tr> <td>41</td><td>42</td><td>43</td><td>44</td><td>45</td><td>46</td><td>47</td><td>48</td><td>49</td><td>50</td> </tr> <tr> <td>51</td><td>52</td><td>53</td><td>54</td><td>55</td><td>56</td><td>57</td><td>58</td><td>59</td><td>60</td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																																																				
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																																																				
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																																																				
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50																																																				
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60																																																				
<p><b>Hier die Gesamtanzahl der Starts eintragen :</b></p> <p style="font-size: 2em; margin: 0;">  </p> <p>V-Scheck für Einsatz liegt bei in Höhe von _____ EUR</p>																																																													
<p>Tag / Unterschrift des Nenners / gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen</p>																																																													